



KANTON
NIDWALDEN

LANDRAT

AUFSICHTSKOMMISSION

Dorfplatz 2, 6371 Stans, 041 618 79 04, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 10. Juni 2013

66. Jahresbericht der Pensionskasse Nidwalden für das Jahr 2012 Bericht der Aufsichtskommission

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 3. Juni 2013 den 66. Jahresbericht der Pensionskasse des Kantons Nidwalden für das Jahr 2012 besprochen, dies zusammen mit Gerhard Odermatt als Vizepräsident der Pensionskassenkommission, Bruno Fischer als Pensionskassenverwalter sowie mit Ivan Christen und Andreas Matti als Mandatsleiter der beauftragten Revisionsgesellschaft BDO AG.

Hauptpunkte der Jahresrechnung 2012

Die Pensionskasse weist einen erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 26.5 Mio. nach einem Aufwandüberschuss von CHF 50.6 Mio. im letzten Jahr auf. Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 ist um 4.6 % auf 90.7% gestiegen. Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf den Anstieg bei den Kurswerten der risikobehafteten Anlagen und auf die Sanierungsmassnahmen zurückzuführen. Das erforderliche Vorsorgekapital beträgt gemäss der Bilanz per 31. Dezember 2012 CHF 623.21 Mio. (Vorjahr: 605.93 Mio. CHF). Die Unterdeckung beträgt neu CHF 57.8 Mio.

Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen beträgt im Berichtsjahr CHF 33.1 Mio. (Vorjahr: CHF -5.9 Mio.). Das deutlich bessere Ergebnis ist vorwiegend auf die Kapitalgewinne zurückzuführen. Die mittlere Verzinsung (Performance) betrug auf dem Gesamtvermögen 6.1% (2011: -1.1%; 2010: +3.9%; 2009: +11.0%; 2008 -12.4%; 2007: +1.5%).

Die finanzielle Situation hat sich seit dem 1. Januar 2012 verbessert. Die technischen Rückstellungen wurden aktualisiert und sind gegenüber dem Vorjahr in der Summe fast unverändert CHF 39.73 Mio. (CHF 39.27 Mio.). Für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner wurden wieder Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungen für pendente Invaliditätsfälle konnten reduziert werden. Die Anzahl der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger stieg von 522 auf 550 an. Das Verhältnis Aktive / Rentner beträgt 4.5 : 1 und darf als gut bezeichnet werden.

Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung

Mit dem Gesetz vom 25. Juni 2008 über die kantonale Pensionskasse (Pensionskassengesetz, PKG; NG 165.2) wurde eine kontinuierliche Senkung des Umwandlungssatzes auf 6.4% beschlossen. Am 1. Januar 2015 ist dieses Niveau erreicht.

Bei einem Deckungsgrad unter 98% haben die beitragspflichtigen Arbeitgeber die Unterdeckung im Verhältnis der Beitragszahlungen anteilmässig zu verzinsen (Art. 15 Pensionskassengesetz). Massgebend ist der aktuelle Mindestzinssatz nach BVG. Für das Geschäftsjahr 2012 resultiert eine Zinszahlung von CHF 1.69 Mio.

Bei einem Deckungsgrad unter 95% ist die Pensionskassenkommission verpflichtet, die Beiträge zu erhöhen (Art. 15 Pensionskassengesetz). Die Erhöhung beträgt für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer weiterhin je 1% der versicherten Lohnsumme, was Beiträge von je CHF 1.38 Mio. ergibt.

Mit der Teilrevision des Pensionskassengesetzes, welche auf den 1. Januar 2012 in Kraft trat, ist ab dem Jahr 2012 neu eine Verzinsung des gesamten Sparkapitals unter dem Mindestzinssatz gemäss BVG möglich. Der Bundesrat senkte den Mindestzinssatz von 2% im Jahr 2011 auf 1.5% im Jahr 2012. Die Pensionskassenkommission hat die Verzinsung auf 1% festgelegt. Dadurch wurde das Sparkapital noch mit CHF 3.268 Mio. verzinst, gegenüber dem Vorjahr mit CHF 6.432 Mio. Die Unterschreitung des Mindestzinssatzes um 0.5% entspricht einem Betrag von CHF 1.684 Mio. zulasten der aktiven Versicherten.

Anträge

Aufgrund der Rücksprache mit der beigezogenen Revisionsgesellschaft und in Kenntnis des Revisionsberichtes vom 1. Mai 2013 beantragen wir dem Landrat den 66. Jahresbericht der Pensionskasse des Kantons Nidwalden einschliesslich der Jahresrechnung 2012 zu genehmigen, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen sowie der Verwaltungskommission und der Verwaltung der Pensionskasse die geleistete Arbeit bestens zu verdanken.

Freundliche Grüsse

AUFSICHTSKOMMISSION

Präsident



Paul Leuthold

Sekretär



Armin Eberli